

## **Rap & Geschlecht**

### **Inszenierungen von Geschlecht in Deutschlands beliebtester Musikkultur**

#### **Heidi Süß**

*Ihr habt lang genug gewartet, dass ein Sammelband erscheint.* Rap & Geschlecht. Eine Einleitung.

#### *Inside Deutschrap – Selbstermächtigung und neue Sichtbarkeiten*

##### **Sina A. Nietzsche und Laura I. K. Spilker**

„Ich bin nicht so eine, doch genau so eine bin ich“: Shirin David, sexpositives Selbstmarketing und die Aneignung der Jezebel-Ikonografie auf Instagram

##### **Dagobert Höllein und Felix Böhm**

„ich will nicht A:Lles ich will mEhr (.) mEhr (.) MEH:R,“. Female Empowerment und seine multimodale Inszenierung in Paranoia von Frizzo feat. Antifuchs

##### **Penelope Braune**

Die (fe:male) Herstory des deutschsprachigen Rap - vom Underground zur Modus Mio-Playlist.

##### **Christine Psutka und Marco Grassel**

Sprachliche Praktiken der Selbstermächtigung im deutschsprachigen Rap

#### *Transnationale Perspektiven*

##### **Jeanine Arn**

„Ein Frauenbild wie Hinterwäldler?“ Über Geschlechterkonstruktionen und Sexismen im Schweizer Rap(diskurs)

##### **Jelica Popovic**

„Malo nas je al' smo kučke“. Über bičarke, kučke, sponzorušas und ‚Balkan-Bitches‘. Weiblichkeitsmodelle im postjugoslawischen Rap

##### **Naomie Gramlich**

Bling-Bling Kweens. Intersektionale Aushandlungen von Reichwerden, Queerness und Rassifizierung in afrodiasporischen HipHop-Kulturen

#### *Diskurse und Interventionen zwischen Theorie und Praxis*

##### **Anna Groß und Marie Jäger**

„Das Leben ist ne Bitch, ich pack' die Schlampe an der Gurgel.“ Rap, Geschlecht und Empowerment in der Jugendarbeit

**Murat Güngör, Hannes Loh, Frieda Frost feat. Bettina Lösch**

Grenzüberschreitungen zwischen Sprache und Körper. Breakdance, Gangsta-Rap und hegemoniale Männlichkeit

**Sooke**

QUING Revisited - Keine Kapitulation, aber eine Rekapitulation

**Heidi Süß feat. Lina Burghausen und Ana Ryue**

„Und der MC ist divers“. Die HipHop-Aktivistinnen Lina Burghausen und Ana Ryue im Gespräch über weibliche HipHop-Sozialisation, diskriminierungsfreie Punchlines und die Bedeutung von Frauen\* im Rap

*Männer-Rap – Neue Sichtweisen auf alte Strukturen***Martin Seeliger**

Von der migrantischen Aufsteiger- zur heroischen Unternehmergeiermännlichkeit. Wie Kollegah den Konstruktionsmodus hegemonialer Männlichkeit im deutschen Gangstarap verändert hat.

**Heidi Süß**

„Bin die Nummer 1 nur für Mama“. Deutschrap zwischen Mutterfixierung und Vaterlosigkeit. Eine Annäherung aus psychoanalytischer Perspektive.

**Christoph May**

Wiederkäuer - Männermonotonie in Rap, Graffiti und Graffitirap... und was Männer dagegen tun können.